

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 78 (2005)

Nachruf: Dr. Max Banholzer-Härry, 17. Mai 1926-23. April 2005
Autor: Flüe, Niklaus von / Rohrer, Stephan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

✝ *Dr. Max Banholzer-Härry,*
17. Mai 1926–23. April 2005

Max Banholzer stammt aus Leibstadt AG und wurde in Endigen geboren. Seine Familie zog, als er sechs Jahre zählte, nach Brugg. Hier besuchte er die Primar- und die Bezirksschule. An der Kantonschule in Aarau erwarb er das Maturitätszeugnis. Seine Universitätsstudien absolvierte er in Zürich und Freiburg i. Ue. In Zürich promovierte er mit seiner Arbeit über «Brugg im 15. und 16. Jahrhundert» zum Dr. phil. I.

Mit seinem Heimatkanton Aargau und der Stadt Brugg war Dr. Banholzer stets eng verbunden. Seine Artikel für die Aargauer Zeitung und besonders für die Brugger Neujahrsblätter zeichnen ihn als einen hervorragenden Kenner der Stadt Brugg aus. Niemand kannte die Geschichte Bruggs besser als er. Er ist einer der Autoren der am 11. September 2005 erschienen Brugger Stadtgeschichte «Brugg erleben». Für das Kapitel «Glauben, zweifeln, deuten» schrieb er die Abschnitte über «Die alte Kirche», «Die Reformation» und «In der bernischen Staatskirche». Geschätzt wurden auch seine zahllosen Stadtführungen und Vorträge zur Stadtgeschichte.

Nach dem Studienabschluss unterrichtete Dr. Banholzer an der Kantonsschule in Aarau, bis er kurz nach seiner Verheiratung mit Friederike Härry 1963 als Lehrer für Geschichte und Staatskunde an das Lehrerseminar in Solothurn gewählt wurde. Während 28 Jahren unterrichtete er angehende Primarlehrerinnen und -lehrer, aber auch am Wirtschaftsgymnasium und an der Handelsschule der Kantonschule Solothurn. Er war ein fordernder Lehrer, aber auch ein vortrefflicher Förderer seiner Schüler und Schülerinnen. Wer seinem Jahrezahlenraster und seinen plastischen Beschreibungen historischer Persönlichkeiten folgen wollte, schaffte sich ein solides Fundament für den eigenen späteren Geschichtsunterricht. Zu seinen Stärken gehörte die Einführung in die historische Kleinarbeit. Er führte an die geschichtlichen Quellen heran, an die schriftlichen, aber auch an die gegenständlichen. So sind bei ihm zahlreiche Patentarbeitent in Lokal- und Familiengeschichte entstanden.

Besuche von Museen, Baudenkmälern und Ausgrabungen, allein oder mit Seminaristen oder mit Geschichtsfreunden, gehörten zu Dr. Banholzers Erlebnisbedarf. Dafür unternahm er viele Reisen und Exkursionen in der Schweiz und im Ausland.

Kaum in Solothurn wurde Dr. Banholzer 1963 Mitglied des Historischen Vereins des Kantons Solothurn. 1966–1998 war er Vorstandsmitglied, 1976–1990 Vereinspräsident und seit 1990 Ehrenpräsident. Von 1964–1998 arbeitete er in der Redaktionskommission des Solothurner Jahrbuchs mit und präsierte diese 1969–1983.

Zeitraubend waren seine Arbeit für die «Jurablätter», die er von 1968 bis 1993 redigierte und die Betreuung der solothurnischen Artikel für das neue «Historische Lexikon der Schweiz». Als Dr. Max Banholzer 1991 in Pension ging, zog er sich nicht von der Geschichte zurück. Zu seinen ehrenamtlichen Aufgaben im Historischen Verein des Kantons Solothurn und für die Jurablätter übernahm er noch die Aufgabe eines Kustos des Domschatzes. Diese erfüllte er nicht nur als pflichtbewusster Hüter des Kirchenschatzes, sondern auch als leidenschaftlicher Führer durch die Sammlung und deren Geschichte zu St. Ursen.

Am 23. April erlag Dr. Banholzer einem schmerzhaften Leiden, das bei ihm im Winter 2004/05 aufgetreten war. Einen grossen Teil seiner Lebensarbeit hatte Max Banholzer Solothurn gewidmet, da seine Liebe aber immer Brugg gegolten hatte, wurde er dort begraben.

Niklaus von Flüe, Kerns

BIBLIOGRAPHIE MAX BAHNHOLZER

*Im Auftrag der Zentralbibliothek Solothurn
erstellt von Stephan Rohrer*

Vorwort

Als Bibliograf und Katalogisierer bin ich es gewohnt, im Hintergrund zu arbeiten. So habe ich Max Banholzer – zuerst in der Aargauischen Kantonsbibliothek und später in der Zentralbibliothek Solothurn – sozusagen nur aus der Ferne gekannt. Er ist mir jedoch immer als sympathischer und bescheidener Benutzer aufgefallen. So war meine Freude – wenn der Anlass auch traurig ist – gross, als ich von der Direktion Wissenschaftliche Bestände der Zentralbibliothek den Auftrag erhielt, eine Bibliografie von Max Banholzer zu erstellen.

Die Themen

Max Banholzer hat sich vorwiegend um die kleinen Dinge der Heimatkunde der Kantone Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt und Solothurn im weitesten Sinne gekümmert. So schreibt er in einem Neujahrsgruss: «Wir können nicht wetteifern mit den buntglänzenden Illustrierten, die über die «Grossen» der Welt berichten. Wir wollen hinführen zu den stillen Werten in unserer heimatlichen Nähe, in die Täler und auf die Höhen unserer Juraberge, in die Städte und Dörfer beidseits des Juras und zu den Menschen, die dort leben» (Nr. 171). Diese Liebe zum Kleinen, Unbekannten prägt seinen Stil und verleitet zu mancher Entdeckung in unserer Heimat. Unter den Texten findet sich – für sein Schreiben eher ungewohnt – auch ein belletristischer Text: Ein Burgentraum (Nr. 200).

Zur Bibliografie

Bald einmal erschien die Menge der Artikel von Max Banholzer zu gross und so werden hier die Monografien, Aufsätze und kleinere Texte, wie Vor- und Nachworte, Einleitungen und Kleinbeiträge angezeigt. Es fehlen die überaus zahlreichen Rezensionen und die Sekundärliteratur.

Die Aufnahmen der Titel enthalten folgenden Aufbau: Bei Büchern: Titel. – Erscheinungsort und Verlag. – Erscheinungsjahr; Seitenzahl; bei Artikeln und Kleinbeiträgen: Titel der Rubrik [jeweils vorangestellt: z.B. 100 Jahre Brugger Industrie]: Titel; Zählung (in folgender Form): Jahrgang (Jahr), Heft/Nummer; Seitenzahl.

Monografien

- 1 Banholzer, Max
Rundgang durch die Stadt Brugg. - Brugg : Stadt, 2002. - 3 Faltbl. ([18] S.) : Ill.
- 2 Banholzer, Max
Julius Stäbli, 1840–1897. – Brugg : [Julius Stäbli'sche Stiftung], 2001. – 12 Bl. Vortrag, 6. April 1997 im Heimatmuseum in der Hofstatt
- 3 Banholzer, Max
Brugger Ratsbuch seit 1803. – [Brugg]: [Selbstverlag], 1995. – [13 Bl.]
- 4 Banholzer, Max
Alt-Brugg. – Brugg: Verlag Effingerhof, 1984. – 128 S.
Mitarbeiter: Paul Bieger
- 5 Banholzer, Max. Mitarb
Brugg / dieses Werk wurde herausgegeben von der Stadt Brugg aus Anlass der Jubiläumsfeierlichkeiten 700 Jahre Stadtrecht Brugg. – [Brugg], 1984.–91 S.
- 6 Banholzer, Max. Hrsg., Red.
Erinnerungs-Schrift zum 150. Geburtstag des Gäuer Bauerndichters Joseph Joachim. – Kestenholz, 1984. – 16 S.: Ill.
Verfasser: Max Studer-Haller. - Herausgeber: Arbeitsgruppe «Gedenkjahr Joseph Joachim».
- 7 Banholzer, Max
Pfarreiführer der kath. Gemeinde St. Nikolaus Brugg. - Brugg : Verlag Effingerhof, 1974. – [12] S.
- 8 Banholzer, Max
Brugger Regimentsbuch, 1615–1797. Verzeichnis der Schultheissen, Stadtschreiber, Weibel, der Mitglieder des Kleinen und Grossen Rates. – [Brugg], 1961. – 30 S. Typoskript, Fotokopie
- 9 Banholzer, Max
Geschichte der Stadt Brugg im 15. und 16. Jahrhundert. Gestalt und Wandlung einer schweizerischen Kleinstadt. – Aarau : Sauerländer, 1961. – 319 S.
Zugl. Diss. phil. I, Zürich. – Auch in: Argovia; 73(1961).
- 10 Banholzer, Max
150 Jahre Gemeinde Rohr 1810–1960. Jubiläumsschrift zur 150-Jahr-Feier 27./28. August 1960. – Rohr, 1960. – 73 S.: Ill.

Aufsätze, Beiträge

- 11 Banholzer, Max
Die alte Kirche. – In: Brugg erleben. Band 2: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel ; 2005, S. 657–667.
- 12 Banholzer, Max
In der bernischen Staatskirche. – In: Brugg erleben. Band 2: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel ; 2005, S. 677–688.
- 13 Banholzer, Max
Die Reformation. – In: Brugg erleben. Band 2: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Wandel ; 2005, S. 668–678.
- 14 Banholzer, Max
Der städtische Weihnachtsbaum. Notizen zur Geschichte einer sozialen Institution in Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 115(2005), S. 125–130.

- 15 Banholzer, Max
Die Choraulen von St. Ursen Solothurn. Geschichte der Solothurner Singknaben – im Rahmen der solothurnischen Schul- und Kirchengeschichte. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte ; 77(2004), S. 7–146.
- 16 Banholzer, Max
Die neuen Brugger Gemeindebehörden 1803. – In: Brugger Neujahrsblätter; 114(2004), S. 99–108.
- 17 Banholzer, Max
100 Jahre Brugger Industrie, 5: Die Chemische Fabrik Brugg AG. (1. Teil). – In: Brugger Neujahrsblätter ; 113(2003), S. 97–118.
- 18 Banholzer, Max
Urs König (Küng) – ein vielseitiger Solothurner Maler des 17. Jahrhunderts. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte ; 76(2003), S. 151–159.
- 19 Banholzer, Max
Der Brugger Zweig der Bremgarter Familie Bullinger. – In: Bremgarter Neujahrsblätter; 2002, S. 7–13.
- 20 Banholzer, Max
100 Jahre Brugger Industrie, 4: Die Zündholzfabrik Brugg-Altenburg. – In: Brugger Neujahrsblätter ; 112(2002), S. 133–146.
- 21 Banholzer, Max
Kathedrale in Solothurn: Das Christusmonogramm. – In: Solothurner Kalender; 2002, S. 45.
- 22 Banholzer, Max
Wolfgang Aeby – ein Solothurner Maler des 17. Jahrhunderts. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte ; 75(2002), S. 255–259.
- 23 Banholzer, Max
Aus der Geschäftskorrespondenz von Urs Bargetzi 1860–1861. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte ; 74(2001), S. 253–256.
- 24 Banholzer, Max
100 Jahre Brugger Industrie, 3: Die Seidenweberei Fierz und Nachfolger. – In: Brugger Neujahrsblätter ; 110(2000), S. 149–164
- 25 Banholzer, Max
In memoriam Franz Wigger, (20. März 1920 – 29. September 2000). – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte ; 73(2000), S. 203–205.
- 26 Banholzer, Max
Mauriz Dorner und das Wagnersche Wappenbuch. Ein Solothurner Künstler des 17. Jahrhunderts. – In: Lueg nit verby; 75(2000), S. 60–65.
- 27 Banholzer, Max
Mauriz Dorner und das Wagnersche Wappenbuch. Ein Solothurner Künstler des 17. Jahrhunderts. – In: Lueg nit verby; 75(2000), S. 60–65.
- 28 Banholzer, Max
Situationsplan über den Gemeinds-Bann von Brugg 1848. – In: Brugger Neujahrsblätter; 110(2000), S. 77–80. Weiterer Autor: Peter Belart.
- 29 Banholzer, Max
100 Jahre Brugger Industrie. 2, Die Seidenweberei Bodmer, nachmals Stockar. – In: Brugger Neujahrsblätter ; 109(1999), S. 149–168.
- 30 Banholzer, Max
Zwei fremde Künstler in Solothurn im 17. Jahrhundert [Niklaus Hermann und Cleriardus Dandin]. – In: Lueg nit verby; 74(1999), S. 42–47.
- 31 Banholzer, Max
Die Brugger Gemeindebehörden zur Zeit der Helvetik. – In: Brugger Neujahrsblätter; 108(1998), S. 71–86.

- 32 Banholzer, Max
Die Prädikanten-Dynastie Rytz von Schnottwil und Brugg. – In: Lueg nit verby; 73(1998), S. 70–77.
- 33 Banholzer, Max
Die Hammerschmiede in Corcelles. – In: Jurablätter; 59(1997), 12, S. 181–182
Letzter Artikel von M.B. in den Jurablättern.
- 34 Banholzer, Max
100 Jahre Brugger Industrie, 1: Die Maschinenfabrik und Eisengiesserei
A. Müller AG. – In: Brugger Neujahrsblätter; 107(1997), S. 67–88
auch als Sonderdruck.
- 35 Banholzer, Max
Die Solothurner Briefe von Johann Georg Zimmermann von Brugg 1765–1768. –
In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte ; 70(1997), S. 59–103.
- 36 Lätt, Peter
Wirtshausschilder im Bucheggberg. – In: Jurablätter; 59(1997), 2, S. 24–27
Von Max Banholzer: Biezwil: Rössli; Hessigkofen: Sternen; Nennigkofen:
Rössli. – Illustratorin: Klara Stäheli.
- 37 Banholzer, Max
Wirtshausschilder im Leberberg. – In: Jurablätter; 59(1997), 1, S. 2–5
Illustratorin: Klara Stäheli.
- 38 Banholzer, Max
Der einzige Katholik im Bucheggberg. Auf den Spuren eines kleinen Konvertiten
im frühen 18. Jahrhundert. – In: Lueg nit verby; 71(1996), S. 68–69.
- 39 Banholzer, Max
Habsburgische Fürsten in den Fricktaler Sagen. – In: Jurablätter; 58(1996),8/9,
S. 132–134.
- 40 Banholzer, Max
Zwei Nunninger Kapellen. – In: Jurablätter; 58(1996), 12, S. 177–179.
Illustratorin: Ursula Vöglin.
- 41 Banholzer, Max
Aus der Geschichte von Messen. – In: Lueg nit verby; 70(1995), S. 74–79.
- 42 Banholzer, Max
Die Brugger Mordnacht vom 30. Juli 1444. – In: Brugger Neujahrsblätter;
105(1995), S. 29–50.
- 43 Banholzer, Max
Ein Gang durch die solothurnische Geschichte. Max Banholzer über den Wandel
einer Siedlung. – In: Civitas; 30(1995), September, GV spezial, Sondernummer,
S. 10–13. Titel auf Umschlag: Römerstadt, St.-Ursen-Stadt, Ambassadorsstadt,
Kantonshauptstadt.
- 44 Banholzer, Max
700 Jahre Stadt Laufen: Peter I. Reich von Reichenstein. Bischof von Basel,
Verleiher des Stadtrechts von Laufen 1295. – In: Jurablätter ; 57(1995),8/9,
S. 129–131.
- 45 Banholzer, Max
Denkmalpflege Solothurn [Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1992]. –
In: Jurablätter – Notizen und Hinweise [Beilage zu den Jurablättern];
56(1994),2, S. 1.
- 46 Banholzer, Max
Die Jurablätter-Titelbilder von Gottlieb Loertscher [Orts- und Sachregister]. –
In: Jurablätter; 56(1994),10/11, S. 174–176.
- 47 Banholzer, Max
Notizen zur Geschichte der Dreibeinskreuzkirche in Solothurn. – In: Jurablätter;
56(1994),2, S. 21–24.

- 48 Banholzer, Max
Alte Grenchner Grenzsteine. – In: Jurablätter; 55(1993),9, S. 136–137.
- 49 Banholzer, Max
Ausgrabungen in der frühmittelalterlichen Siedlungswüstung Lausen-Bettenach. In: Jurablätter; 54(1992),9, S. 140–143. Stark geraffte Zusammenfassung eines längeren, für die Medien verfassten Berichtes des Amtes für Museen und Archäologie des Kantons Basel-Landschaft vom 31.3.1992. – Bettenach ist ein abgegangenes Dorf bei der Kirche von Lausen.
- 50 Banholzer, Max
Brugg an der Schwelle zur Gegenwart ; Das Brugger Elektrizitätswerk; Das Brugger Gaswerk; Die Brugger Wasserversorgung. – In: 100 Jahre Industrielle Betriebe der Stadt Brugg. – Brugg ; 1992, S. 7–54.
- 51 Banholzer, Max
Dr. Fritz Grob zum Gedenken, gest. 25. November 1991. – In: Jurablätter; 54(1992),1, S. 13–14.
- 52 Banholzer, Max
Eine Bischofsweihe in Solothurn anno 892. – In: Jurablätter; 54(1992),11, S. 172–173.
- 53 Banholzer, Max
Die freiwilligen Bodenforscher der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde. – In: Jurablätter; 54(1992),12, S. 190–191.
- 54 Banholzer, Max
Das Museum Schiff in Laufenburg. Eine fricktalisch-badische Kulturstätte. – In: Jurablätter ; 54(1992),12, S. 188–190. Der Text stützt sich auf die Broschüre «Der Museumsverein Laufenburg und sein Museum Schiff», erschienen 1992.
- 55 Menzinger, Peter
Öffentliche Liegenschaften im neuen Kleid, 2: Der Rote Bären, Hauptstrasse 48. In: Brugger Neujahrsblätter; 102(1992), S. 117–140.
Weiterer Autor: Max Banholzer.
- 56 Banholzer, Max
Zur Herkunft des Basler Stadtschreibers Heinrich Ryhiner (ca. 1490–1553). – In: Jurablätter; 54(1992),8, S. 124–125.
- 57 Banholzer, Max
Dr. Georg Boner, 16. Juli 1908–24. Mai 1991. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 65(1991), S. 418–420.
- 58 Banholzer, Max
Das Haus Spiegelgasse 10 in Brugg und seine Geschichte. – In: Brugger Neujahrsblätter; 101(1991), S. 107–133. Weitere Autorin: Katharina Nathan.
- 59 Banholzer, Max
Zwei bedeutende Ansichten der Stadt Brugg aus dem frühen 19. Jahrhundert von Johann Wilhelm Heim. – In: Brugger Neujahrsblätter; 101(1991), S. 99–106.
Weiterer Autor: Emil Setz.
- 60 Banholzer, Max
Binningen – eine stadtnahe Gemeinde. – In: Jurablätter; 52(1990),2, S. 17–22.
- 61 Banholzer, Max
Die Basler Zunft zur Hausgenossen und die Basler Goldschmiede. Zunftjubiläum und Ausstellungen. – In: Jurablätter; 51(1989),7, S. 115–117.
- 62 Banholzer, Max
Das St.-Alban-Tal und seine Sanierung. – In: Jurablätter; 51(1989),7, S. 118–119.
- 63 Banholzer, Max
Die Wallfahrt zur heiligen Verena in Zurzach. – In: Jurablätter; 50(1988),6, S. 82–86.

- 64 Banholzer, Max
Brugg im Mittelalter und in der frühen Neuzeit. – In: Brugg / dieses Werk wurde herausgegeben von der Stadt Brugg aus Anlass der Jubiläumsfeierlichkeiten 700 Jahre. Stadtrecht Brugg; [1984], S. 22–41.
- 65 Banholzer, Max
Gasthäuser und Wirtschaften im Bezirk Brugg (Fortsetzung): Aus der Geschichte des Hotels «Rotes Haus» in Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 94(1984), S. 159–170.
- 66 Banholzer, Max
Rutenzüge: Vom Ursprung des Brugger Rutenzuges. – In: Brugger Neujahrsblätter; 94(1984), S. 39–43.
- 67 Banholzer, Max
Aus der Geschichte der Schenkenberger Landschreiberei in Brugg. – In: Brugger Neujahrsblätter; 93(1983), S. 103–116.
- 68 Banholzer, Max
Der Domschatz von St. Ursen, Solothurn. Eine kostbare Sammlung. – In: 10 Jahre Atel-Forum, 1983; 1983, S. 42–47.
Auch in: Der Sonntag, 1989, H. 14, S. 14–19.
- 69 Banholzer, Max
Ein unbeachtetes Gedenkjahr: Vor 1200 Jahren starb Königin Werthrada, Stifterin von St. Ursen in Solothurn. – In: Jurablätter; 45(1983), 12, S. 180–182.
Auch in: Solothurner Nachrichten, Nr. 157, 1983.
- 70 Banholzer, Max
Die Ambassadorskrippe im Blumenstein. Zu ihrer Neuaufstellung. – In: Jurablätter; 44(1982), 12, S. 184–185.
- 71 Banholzer, Max
Johannes Völkli, Schulmeister und Prädikant, 1640–1692. – In: Brugger Neujahrsblätter; 92(1982), S. 147–150 bis s. 150.
- 72 Banholzer, Max
Kleinschlützel – ein Gang durch seine Geschichte. – In: Jurablätter; 44(1982), 3, S. 33–40. Der geschichtliche Abriss beruht vor allem auf einem Manuskript von Johannes Brunner sowie seinem Buch «Kleinschlützel. Dorfgeschichte».
- 73 Banholzer, Max
Die Pfeifenfabrikation [in Kleinschlützel: Bru-Bu-Werke AG, Max Tschan & Cie., Stich Pfeifen-, Stock- und Holzwarendrechslerlei AG]. – In: Jurablätter; 44(1982), 3, S. 41–43.
- 74 Banholzer, Max
Die Schweizer Reise von Papst Martin V., 1418. – In: Solothurner Kalender; 1982, S. 80–85.
- 75 Banholzer, Max
Drei Heiligtümer von Moutier [Das Collegiale St-Germain, Die Friedhofskapelle Chalières, Die Kirche «Notre-Dame de la Prévôté»]. – In: Jurablätter; 43(1981), 11, S. 169–172.
- 76 Banholzer, Max
Das Leben im alten Brugg. Aus der Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts. – In: Brugger Neujahrsblätter; 91(1981), S. 17–34.
- 77 Banholzer, Max
Der Maler Caspar Beutler. Notizen über seine Solothurner Jahre. – In: Jurablätter; 43(1981), 4, S. 61–66.
- 78 Banholzer, Max
Max Frey, 1894–1979. – In: Baselbieter Heimatbuch; 14(1981), S. 271–272.

- 79 Banholzer, Max
Hans Hauert, 22. Oktober 1919 – 26. Mai 1980. [Mit] Bibliografie der Veröffentlichungen von Hans Hauert]. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 53(1980), S. 114–117.
- 80 Banholzer, Max
Neuere Burgenforschung im Baselbiet: Die Burgruine Scheidegg bei Gelterkinden; Die Ödenburg bei Wenslingen. – In: Jurablätter; 42(1980), 7, S. 106.
- 81 Banholzer, Max
Franz Xaver und Stephan Motschi von Oberbuchsiten, Pfarrer zu Didenheim bei Mülhausen. – In: Jurablätter; 41(1979), 9/10, S. 132–136.
- 82 Banholzer, Max
Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde: Max Frey, Sissach, 25. November 1894 – 26. August 1979. – In: Jurablätter; 41(1979), 9/10, S. 137–138.
- 83 Banholzer, Max
Kultur im Schwarzbubenland vor 80 Jahren. [Die Schlachtfeier, die Denkmalsfrage, Feste, Theater, Vorträge und Kurse]. – In: Jurablätter; 41(1979), 3, S. 44–49.
- 84 Banholzer, Max
Solothurn und Aargau. Ein Gespräch [von Rolf Thalmann mit Max Banholzer]. – In: Schweizer Volkskunde; 69(1979), 6, S. 89–91. Weiterer Autor: Rolf Thalmann.
- 85 Banholzer, Max
Das Bistum Basel. Aufsätze zur 150-Jahr-Feier seiner Neugründung: Römische Wurzeln – der Bischof in Kaiseraugst. – In: Jurablätter; 40(1978), 7/8, S. 101–103.
- 86 Banholzer, Max
Die Herren von Ostrach. – In: Brugger Neujaahrsblätter; 68(1978), S. 67-73
Auch in: 775–1975. Neue Beiträge zur Geschichte von Uster.
- 87 Banholzer, Max
125 Jahre Historischer Verein des Kantons Solothurn. – In: Solothurner Kalender; 1978, S. 45–47.
- 88 Banholzer, Max
Viktor Fricker als Brugger Historiker. – In: Brugger Neujaahrsblätter; 68(1978), S. 119–121.
- 89 Banholzer, Max
Bözen und das Geschlecht der Kistler. – In: Familiengeschichte Kistler von Bözen und Brugg. – Brugg; [1977], Bl. 4–6.
- 90 Banholzer, Max
Das Trauer- und Klagelied über den Schiffbruch bei Brugg 1626. – In: Brugger Neujaahrsblätter; 87(1977), S. 17–23. Autor: Johann Conrad Wyss.
- 91 Banholzer, Max
Der Brugger Schmidwald. – In: Brugger Neujaahrsblätter; 86(1976), S. 5–15.
- 92 Banholzer, Max
Die Herren von Ostrach. – In: 775–1975. Neue Beiträge zur Geschichte von Uster. Gesammelt anlässlich der Zwölhhundertjahrfeier; 1976, S. 29–31.
Auch in: Brugger Neujaahrsblätter, 68(1978).
- 93 Banholzer, Max
Matthäus Hiltbrand, Pfarrer in Oltingen und Brugg. – In: Jurablätter; 38(1976), 5, S. 70–72.
- 94 Banholzer, Max
Die Rickenbacher Wegkreuze. – In: Jurablätter; 38(1976), 6, S. 81–83.
- 95 Banholzer, Max
Aus der Geschichte von Rodersdorf. – In: Jurablätter; 37(1975), 8, S. 129–134.
- 96 Banholzer, Max
Die Passwangstrasse. – In: Jurablätter; 37(1975), 5, S. 77–79.

- 97** Banholzer, Max
Der Schmidwald – eine Waldung der Stadt Brugg im Oberaargau. –
In: Jahrbuch des Oberaargaus; 1975, S. 71–80.
- 98** Banholzer, Max
Brugg und Lenzburg. Von Freundschaft und Eifersucht zweier Städte im Mittelalter. – In: Lenzburger Neujahrsblätter; 1974, S. 10–18.
- 99** Banholzer, Max
Grenzen und Grenzzeichen. Ihre Erforschung durch Schüler des Lehrerseminars Solothurn. – In: Jurablätter; 36(1974),2, S. 31–34.
- 100** Banholzer, Max
Kräuterbücher des Spätmittelalters. Zur Ausstellung «Die Heilkunde im Spiegel der frühen Buchillustration» in der Kantonsbibliothek Aarau. –
In: Jurablätter; 36(1974),6, S. 87.
- 101** Banholzer, Max
Das von Sury-Clavichord. – In: Jurablätter; 36(1974),9, S. 122–126.
- 102** Banholzer, Max
«Die drei Rosen von Bucheck». Zu einem Gedicht von Jakob Amiet. –
In: Jurablätter; 35(1973),5, S. 72–73.
- 103** Banholzer, Max
Hans Berger, der Maurer von Oensingen. Ein Gäuer Baumeister des 17. Jahrhunderts. – In: Jurablätter; 34(1972),2, S. 28–32.
- 104** Banholzer, Max
Lenzburg und Brugg. Von Freundschaft und Eifersucht zweier Städte im Mittelalter. – In: Brugger Neujahrsblätter; 82(1972), S. 5–15.
- 105** Banholzer, Max
Die Löwenburg. – In: Jurablätter; 33(1971),10, S. 144–146.
- 106** Banholzer, Max
Zeugen alter Frömmigkeit im Kanton Solothurn. Forschungen zur religiösen Volkskunde am Lehrerseminar Solothurn. – In: Jurablätter; 33(1971),3, S. 48–52.
- 107** Banholzer, Max
Zu den Farbenwundern im Jura. Eine kleine Kunstfahrt mit zwei Führern. –
In: Jurablätter; 33(1971),2, S. 33–36.
- 108** Banholzer, Max
Glückwunsch an Emil Wiggli. – In: Jurablätter; 32(1970),3, S. 44.
Signiert: M.B.
- 109** Banholzer, Max
Die Grabplatten der Brugger Stadtkirche. – In: Brugger Neujahrsblätter; 80(1970), S. 95–106.
- 110** Banholzer, Max
Jos Dünz. Stadtschreiber zu Bremgarten und Brugg, [gest.] 1578. –
In: Brugger Neujahrsblätter; 79(1969), S. 5–14.
- 111** Banholzer, Max
Das Kinderheim «Blumenhaus» Buchegg. – In: Jurablätter; 31(1969),2/3, S. 42–44.
- 112** Banholzer, Max
Alte Feuerwehrgeräte in unseren Museen. – In: Jurablätter; 30(1968),1/2, S. 18–19.
- 113** Banholzer, Max
Jakob Brunner. Glasmaler und Sternenwirt, 1546–1589. –
In: Brugger Neujahrsblätter; 68(1968), S. 5–13.

- 114 Banholzer, Max
Johannes Landolt. Schulmeister, Täufer und Prädikant. – In: Aarauer Neuja-
hrblätter; 2. Folge, 42(1968), S. 43–49.
- 115 Banholzer, Max
Die Solothurner jublieren und die «Jurablätter» sind dabei. –
In: Jurablätter; 30(1968),12, S. 185–186. Signiert: Die Redaktion.
- 116 Banholzer, Max
Zur Geschichte der Papierfabrik Balsthal. – In: Jurablätter; 30(1968),10,
S. 164–166. Signiert: Die Redaktion.
- 117 Banholzer, Max
Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr
1966. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 40(1967), S. 483–489.
- 118 Banholzer, Max
Johann Konrad Klauser. Pfarrer und Humanist in Gebenstorf und Windisch. –
In: Brugger Neuja-hrsblätter; 77(1967), S. 93–100.
Auch in: Jahresbericht, Gesellschaft Pro Vindonissa; 1965/1966).
- 119 Banholzer, Max
Johann Konrad Klauser. Pfarrer und Humanist in Gebenstorf und Windisch,
gest. 1611. – In: Gesellschaft Pro Vindonissa: Jahresbericht; 1965(1966),
S. 58–65. Auch in: Brugger Neuja-hrsblätter; 77(1967).
- 120 Banholzer, Max
Die Marienkirche in Windisch: [Vindonissa als Bischofssitz; Die Pfarrei
Windisch im Mittelalter; Das Kloster Königsfelden; Die Pfarrei Brugg im
Mittelalter]. – In: Brugger Neuja-hrsblätter; 76(1966), S. 30–35.
- 121 Banholzer, Max
Die Glockengiesserfamilie Stalder von Brugg. – In: Brugger Neuja-hrsblätter;
73(1963), S. 11–17.
- 122 Banholzer, Max
Das neue Geläute der katholischen Kirche Brugg. Zum Abschied von den alten
Glocken. – In: Brugger Neuja-hrsblätter; 73(1963), S. 18–19.
- 123 Banholzer, Max
Lorenz Völkli. Brugger Stadtschreiber, Schultheiss und Poet, 1550–1611. –
In: Brugger Neuja-hrsblätter; 72(1962), S. 22–26.
- 124 Banholzer, Max
Aus dem ältesten Mandacher Kirchenbuch. – In: Brugger Neuja-hrsblätter;
71(1961), S. 48–51. Erstabdruck in: Die Botschaft. –
Klingnau. Samstag, den 19. Dezember 1959.
- 125 Banholzer, Max
Die Brugger Studenten an der Universität Basel in den ersten zwei Jahrhunder-
ten ihres Bestehens. – In: Brugger Neuja-hrsblätter; 71(1961), S. 5–14.
- 126 Banholzer, Max
Geschichte der Stadt Brugg im 15. und 16. Jahrhundert. Gestalt und Wandlung
einer schweizerischen Kleinstadt. – In: Argovia; 73(1971), S. 1–319.
Zugl.: Diss. phil. I, Zürich.
- 127 Banholzer, Max
Hermann Haberer von Brugg, geb. um 1505, gest. 1577. Landschreiber und
Dramatiker. – In: Brugger Neuja-hrsblätter; 70(1960), S. 17–36.
- 128 Banholzer, Max
Baden und Brugg. Gemeinsames und Gegensätzliches aus ihrer Vergangenheit.
In: Badener Neuja-hrsblätter; 34(1959), S. 1–11.
- 129 Banholzer, Max
Die Brugger Stadttrompeter. – In: Brugger Neuja-hrsblätter; 69(1959), S. 4–10.

- 130** Banholzer, Max
Claude Belart und das Brugg seiner Zeit. – In: Brugger Neujaarsblätter; 68(1958), S. 19–26. Vortrag, gehalten am Belarttreffen in Brugg, Samstag, 6. Juli 1957 im Rathaussaal. – Erstabdruck in: Brugger Tagblatt, 13. Juli 1957.
- 131** Banholzer, Max
Zwei Brugger Goldschmiede aus dem 17. Jahrhundert [Erhard Renner, Otto Baur]. – In: Brugger Neujaarsblätter; 68(1958), S. 27–29.
- 132** Banholzer, Max
Das Brugger Metzgergewerbe im 15. und 16. Jahrhundert. – In: Brugger Neujaarsblätter; 67(1957), S. 9–23.

Vor-, Nachworte, Einleitungen, Kleinbeiträge

- 133** Banholzer, Max
Auszeichnung für Peter Lätt [Anerkennungspreis des Kantons Solothurn 1996]. In: Jurablätter; 59(1997),1, S. 14.
Gezeichnet: Verlag und Redaktion; M. B. als Verfasser.
- 134** Banholzer, Max
Dr. Gottlieb Loertscher im Historischen Verein des Kantons Solothurn. – In: Jurablätter; 59(1997),8, S. 121–122.
- 135** Banholzer, Max
Ein Abschied [zur letzten Nummer der Jurablätter]. – In: Jurablätter; 59(1997),12, S. 174.
- 136** Banholzer, Max
In memoriam Dr. Gottlieb Loertscher. Ein Gedenkheft von seinen Freunden [Einleitung]. – In: Jurablätter; 59(1997),8, S. 109.
- 137** Banholzer, Max
Schweizerischer Juraverein. Aus dem Jahresbericht 1996. – In: Jurablätter; 59(1997),5/6, S. 92.
- 138** Banholzer, Max
Solothurner Heimatschutz: Aus dem Jahresbericht 1996. – In: Jurablätter; 59(1997),8, S. 124.
- 139** Banholzer, Max
Vom Familiennamen und Familienwappen Kissling. – In: Jurablätter; 59(1997),2, S. 23.
- 140** Banholzer, Max
Zu Gast bei Euch – zu Gast bei uns. Zum Geleit für 1997. – In: Jurablätter; 59(1997),1, S. 1. Gezeichnet: Die Redaktion.
- 141** Banholzer, Max
Zum Geleit [zum Artikel: Gedichte und Verse in den Mundarten des Baselbiets und des Schwarzbubenlandes]. – In: Jurablätter; 59(1997),3, S. 53.
- 142** Banholzer, Max
Alte und neue Bäder im Grenzland: Notizen zur Geschichte von Dorf und Kirche von Neuwil [Einführung zu den Artikeln von Andreas Obrecht]. – In: Jurablätter; 58(1996),6, S. 85–87.
- 143** Banholzer, Max
Dr. Emil A. Erdin (1914–1995) zum Gedenken. – In: Jurablätter; 58(1996),1, S. 16. Mit Verzeichnis der Aufsätze von Emil A. Erdin in den «Jurablättern».
- 144** Banholzer, Max
Hinweise zur Vertiefung [zum Artikel: «Sehnsucht Antike. Das Haus zum Kirschgarten und die Anfänge des Klassizismus in Basel». – In: Jurablätter.

- 145 Banholzer, Max
Das Kunstmuseum Solothurn. Eine baugeschichtliche Ausstellung. –
In: Jurablätter; 58(1996),3, S. 46–47.
- 146 Banholzer, Max
[Nachbemerkung zu: Urs Wiesli: Die Belchenflue]. –
In: Jurablätter; 58(1996),10, S. 144.
- 147 Banholzer, Max
Schweizerischer Juraverein: Aus dem Tätigkeitsbericht 1995. –
In: Jurablätter; 58(1996),6, S. 99.
- 148 Banholzer, Max
Solothurner Heimatschutz: Aus dem Jahresbericht 1995. –
In: Jurablätter; 58(1996),10, S. 156.
- 149 Banholzer, Max
Zum Thema: [über: Jürg Leibundgut: Menschen auf Juraweiden. Schauplätze
und Begegnungen]. – In: Jurablätter; 58(1996),11, S. 145.
- 150 Banholzer, Max
Aus der Welt der Orgeln: Zwei Solothurner Orgelbauer [Johannes Kyburz
(1777–1844); Franz Josef Otter (1761–1807)]; Alte und neue Orgelmusik –
neu präsentiert. – In: Jurablätter; 57(1995),5, S. 80.
- 151 Banholzer, Max
Basel: Eine neue «offene Tür» in die Vergangenheit. – In: Jurablätter –
Notizen und Hinweise [Beilage zu den Jurablättern] ; 57(1995),11, S. 1.
- 152 Banholzer, Max
Dr. Urs Wiesli (1925–1995). – In: Jurablätter; 57(1995),12, S. 196.
Mit Verzeichnis der Aufsätze und Berichte von Urs Wiesli in den «Jurablättern».
- 153 Banholzer, Max
Für unseren Jura: Das Wasserfallenbähnli braucht Hilfe. –
In: Jurablätter; 57(1995),11, S. 179.
- 154 Banholzer, Max
Orts- und Flurnamenforschung Baselland. – In: Jurablätter; 57(1995),11,
S. 178–179.
- 155 Banholzer, Max
Schweizerischer Juraverein: Aus dem Tätigkeitsbericht 1994. –
In: Jurablätter; 57(1995),10, S. 162.
- 156 Banholzer, Max
700 Jahre Stadt Laufen. Zum Geleit. – In: Jurablätter; 57(1995),8/9, S. 121.
Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.
- 157 Banholzer, Max
Solothurner Heimatschutz: Aus dem Tätigkeitsbericht 1994. –
In: Jurablätter; 57(1995),10, S. 161.
- 158 Banholzer, Max
Stabwechsel bei der Basler Denkmalpflege [Alfred Wyss, Alexander Schlatter].
In: Jurablätter; 57(1995),7, S. 112.
- 159 Banholzer, Max
Über die Berge blicken. Zum Geleit ins neue Jahr. – In: Jurablätter; 57(1995),1,
S. 1. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.
- 160 Banholzer, Max
Unsere Künstler: August Cueni (1883–1966); Severin Borer, Büsserach;
Ursula Vöggtlin, Grellingen; Ursula Traber-Baumann, Duggingen BL. –
In: Jurablätter; 57(1995),8/9, S. 141.

- 161 Banholzer, Max
Wege über die Berge. Zum Gedenken an Dr. Urs Wiesli. – In: Jurablätter; 57(1995),12, S. 181. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.
- 162 Banholzer, Max
Aus dem Schweizerischen Juraverein. – In: Jurablätter; 56(1994),5, S. 79.
- 163 Banholzer, Max
Dr. Gottlieb Loertscher zum 80. Geburtstag. – In: Jurablätter; 56(1994),10/11, S. 145. Gezeichnet: Verlag und Redaktion der Jurablätter; M.B. als Verfasser.
- 164 Banholzer, Max
Für unseren Jura: Eine neue Institution, die Städteverbindung. – In: Jurablätter; 56(1994),9, S. 144.
- 165 Banholzer, Max
Inseln. Zum Geleit ins neue Jahr. – In: Jurablätter; 56(1994),1, S. 1. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.
- 166 Banholzer, Max
Dr. h. c. Albin Fringeli zum Gedenken, gest. 7. Juli 1993. [Redaktionelles Vorwort]. – In: Jurablätter; 55(1993),11, S. 184.
- 167 Banholzer, Max
Der Erinnerungstaler «Laufental im Baselbiet». – In: Jurablätter; 55(1993),11, S. 188.
- 168 Banholzer, Max
Für unseren Jura: Aus dem Tätigkeitsbericht des Schweizerischen Juravereins [1992]. – In: Jurablätter; 55(1993),7, S. 110. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.
- 169 Banholzer, Max
Unterwegs 1993. – In: Jurablätter; 55(1993),1, S. 1. Nicht gezeichneter redaktioneller Beitrag, M.B. als Verfasser.
- 170 Banholzer, Max
Unterwegs im Leimental. – In: Jurablätter; 55(1993),2, S. 17.
- 171 Banholzer, Max
Frohe Fahrt ins neue Jahr! [Zum Geleit 1992]. – In: Jurablätter; 54(1992),1, S. 1.
- 172 Banholzer, Max
Vorwort der Redaktion, [zu:] Sagen aus dem Fricktal – 2. Folge, von Ursula Vögtlin. – In: Jurablätter ; 54(1992),12, S. 177.
- 173 Banholzer, Max
«Basilea – Basel in der Schweiz». Zum Geleit ins neue Jahr. – In: Jurablätter; 53(1991), S. 1.
- 174 Banholzer, Max
Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde: Sommerfahrt nach Savoyen. – In: Jurablätter; 53(1991),10, S. 162–163.
- 175 Banholzer, Max
Schweizerischer Juraverein: Aus der Tätigkeit 1990/91. – In: Jurablätter; 53(1991),10, S. 164.
- 176 Banholzer, Max
Für den Jura. Aus dem Tätigkeitsbericht 1989 des Schweizerischen Juravereins. In: Jurablätter; 52(1990),8, S. 131.
- 177 Banholzer, Max
Das Kloster Bellelay. Geschichtlicher Überblick. – In: Jurablätter; 52(1990),3, S. 33.
- 178 Banholzer, Max
Die «Solothurner Wanderwege»: Aus dem Jahresbericht 1990. – In: Jurablätter; 52(1990),5, S. 92.

- 179 Banholzer, Max
Dr. Gottlieb Loertscher zum 75. Geburtstag. – In: Jurablätter; 51(1989),11, S. 186–187. Mit Verzeichnis der von Gottlieb Loertscher für die «Jurablätter» geschaffenen Titelblätter.
- 180 Banholzer, Max
Glückwunsch an Dr. h.c. Albin Fringeli zu seinem 90. Geburtstag. – In: Jurablätter; 51(1989),3/4, S. 57. Gezeichnet: Redaktion und Verlag der Jurablätter.
- 181 Banholzer, Max
Die «Solothurner Wanderwege»: Aus dem Jahresbericht 1989. – In: Jurablätter; 51(1989)6, S. 102.
- 182 Banholzer, Max
Solothurnische Dorfzeitungen. – In: Jurablätter; 51(1989),9, S. 137.
- 183 Banholzer, Max
Hans Eppens zum Gedenken. – In: Jurablätter; 50(1988),5, S. 72.
- 184 Banholzer, Max
1988 – Jahr der Solothurner Jubiläen. Zum Geleit. – In: Jurablätter; 50(1988),1, S. 1. Gezeichnet: Die Redaktion.
- 185 Banholzer, Max
Zur Künstlerin: [Ursula Vögtlin, zum Artikel: Die Schlosskapelle St. Oswald in Zwingen]. – In: Jurablätter; 50(1988),12, S.221.
- 186 Banholzer, Max
Aus Basler Museen. Die Waffenschmiede im alten Basel [Sonderausstellung im Historischen Museum]. – In: Jurablätter; 49(1987),6, S. 99–100.
- 187 Banholzer, Max
Gedichte in Oltner Mundart. Von Paul Emanuel Müller – Zum Autor. – In: Jurablätter; 49(1987),10, S. 193.
- 188 Banholzer, Max
Aus solothurnischer Geschichte und Kunst: Die vier Grossen dieser Welt. Zu diesem Heft. – In: Jurablätter; 47(1985), 10, S. 157. Gezeichnet: M.B.
- 189 Banholzer, Max
Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde: Besichtigung des Dorf museums Bottmingen; Rauracher Autoren [Walter Studer, René Gilliéron]. – In: Jurablätter; 47(1985),11/12, S. 208.
- 190 Banholzer, Max
Hans Eppens zum 80. Geburtstag. – In: Jurablätter; 47(1985),7, S. 108. Verzeichnis der Aufsätze und Zeichnungen. – Gezeichnet: M.B.
- 191 Banholzer, Max
Stadt- und Münster museum Basel. Eine faszinierende Ausstellung [Europäische Glasmalerei – Faszination durch Farbe + Licht + Glas]. – In: Jurablätter; 46(1984),2, S. 32.
- 192 Banholzer, Max
Besuch in drei Basler Museen [Stadt- und Münster museum im Kleinen Klingental; Haus zum Kirschgarten; Museum für Völkerkunde]. – In: Jurablätter; 45(1983),5/6, S.
- 193 Banholzer, Max
Aus den Basler Museen: Die Basler Papiermühle; Das Museum für Völkerkunde. – In: Jurablätter; 44(1982),6/7, S. 95–97.
- 194 Banholzer, Max
Ein Blick ins Stadt- und Münster museum Basel. Zur Ausstellung «Schloss und Riegel». – In: Jurablätter; 44(1982),11, S. 172.
- 195 Banholzer, Max
Für unseren Jura. Zur Rettung des Lützel sees. – In: Jurablätter; 44(1982),9, S. 135.

- 196 Banholzer, Max
Johann Baptist Isenring. Zu den Solothurner Veduten in diesem Heft. –
In: Jurablätter; 44(1982),5, S. 76–77.
- 197 Banholzer, Max
Für unseren Jura: Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Juravereins [1980]. –
In: Jurablätter; 43(1981),9, S. 140.
- 198 Banholzer, Max
Das Martin-Disteli-Haus in Olten. – In: Jurablätter; 43(1981),4, S. 67–68.
Gezeichnet: M. B.
- 199 Banholzer, Max
Zum Solothurner Jubeljahr 1481–1981. 500 Jahre Solothurn im Bunde der
Eidgenossen. – In: 43(1981),1, S. 1.
- 200 Banholzer, Max
Der Burgentraum. – In: Jurablätter; 42(1980),7, S. 105.
- 201 Banholzer, Max
Kulturnotizen. Stadt- und Münstermuseum Basel. –
In: Jurablätter; 42(1980),1, S. 15.
- 202 Banholzer, Max
Die Spielkarten in der Sprache. – In: Jurablätter ; 42(1980),2, S. 26.
- 203 Banholzer, Max
Für unseren Jura: Aus der Tätigkeit des Schweizerischen Juravereins. –
In: Jurablätter; 41(1979),1, S. 16.
- 204 Banholzer, Max
Geschichte der Regio Basiliensis. Zu den Beiträgen dieses Heftes. –
In: Jurablätter; 41(1979),9/10, S. 121.
- 205 Banholzer, Max
Historischer Verein: [Zum 80. Geburtstag von Albin Fringeli]. –
In: Jurablätter; 41(1979),3, S. 50–51. Mit Liste der Referate von Albin Fringeli.
- 206 Banholzer, Max
Dr. Hans Sigrist, Ehrenpräsident. Glückwunsch zum 80. Geburtstag,
6. Mai 1978. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 51(1978), S. 439.
- 207 Banholzer, Max
Adele Tatarinoff-Eggenschwiler, lic. és lettres, Solothurn, zum 80. Geburtstag
am 3. Februar 1977. Dank und Glückwunsch. – In: Jahrbuch für Solothurnische
Geschichte; 50(1977), S. 234.
- 208 Banholzer, Max
Schloss Angenstein. Zum Umschlagbild. – In: Jurablätter; 39(1977),7, S. 132.
- 209 Banholzer, Max
Hans Eppens zum 70. Geburtstag. – In: Jurablätter; 37(1975),7, S. 116.
Verzeichnis der Aufsätze und Zeichnungen von Hans Eppens in den Jurablättern.
- 210 Banholzer, Max
Gruss und Glückwunsch an Albin Fringeli. – In: Jurablätter; 36(1974),5, S. 74.
- 211 Banholzer, Max
Die Schaffung von Ortsmuseen im Kanton Solothurn. [Einführung]. –
In: Jurablätter; 33(1971),8, S. 109.
- 212 Banholzer, Max
Die Schaffung von Ortsnamen im Kantons Solothurn. –
In: Jurablätter; 33(1971),8, S. 109.
- 213 Banholzer, Max
Museen im Kanton Solothurn. – In: Jurablätter; 32(1970),8, S. 109.
- 214 Banholzer, Max
Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr
1968. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 42(1969), S. 241–246.

- 215** Banholzer, Max
Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Jahr 1967. – In: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte; 41(1968), S. 483–491.
- 216** Banholzer, Max
Der Kosciuszko-Gedenkbrunnen in Solothurn. –
In: Jurablätter; 30(1968),3, S. 43–44. Gezeichnet: Die Redaktion.
- 217** Banholzer, Max
Polnische Denkmäler im Kanton Solothurn. – In: Jurablätter; 30(1968),3, S. 29.
Gezeichnet: Die Redaktion.

Personenregister

Aeby, Wolfgang 22
Amiet, Jakob 102
Bargetzi, Urs 23
Baur, Otto 131
Belart, Claude 130
Berger, Hans 103
Bertha (Königin), siehe: Werthrada (Königin) 69
Beutler, Caspar 77
Boner, Georg 57
Boso (Bischof) 52
Bréchet, André 107
Brunner, Jakob 113
Bullinger (Familie) 19
Coghuf (d.i. Ernst Stockar), siehe: Stockar, Hans und Ernst (gen. Coghuf)
Dangin, Cleriardus 30
Disteli, Martin 198
Dorner, Moritz 26, 27
Dünz, Jos 110
Eppens, Hans 183, 190, 209
Erdin, Emil A. 143
Frey, Max 78, 82
Fricker, Viktor 88
Fringeli, Albin 166, 180, 205, 210
Gilliéron, René 189
Grob, Fritz 51
Haberer, Heremann 127
Habsburger (Familie) 39
Hauert, Hans 79
Heim, Johann Wilhelm 59
Hermann, Niklaus 30
Hiltbrand, Matthäus 93
Isenring, Johann Baptist 196
Joachim, Joseph 6
Kissling (Familie) 139
Kistler (Familie) 89
Klauser, Johann Konrad 118, 119
König, Urs 18
Kosciuszko, Tadeusz 216, 217
Küng, Urs, siehe: König, Urs

Kürsener, Urs, siehe: Kürsiner, Urs
 Kürsiner, Urs 38
 Kyburz, Johannes 150
 Landolt, Johannes 114
 Lätt, Peter 133
 Leibundgut, Jürg 149
 Loertscher, Gottlieb 46, 134, 136, 163, 179
 Martin (Papst, V.) 74
 Motschi, Franz Xaver 81
 Motschi, Joseph Stephan 81
 Ostrach, Anton von 86, 92
 Ostrach, Dorothea von 86, 92
 Otter, Franz Josef 150
 Peter I. (Reich von Reichenstein) 44
 Renner, Erhard 131
 Ryhiner, Heinrich 56
 Rytz (Familie) 32
 Schlatter, Alexander 158
 Sigrist, Hans 206
 Stäbli, Julius 2
 Stalder (Familie) 121
 Stockar, Hans und Ernst (gen. Coghuf) 107
 Studer, Walter 189
 Sury (Familie) 101
 Tatarinoff-Eggenschwiler, Adele 207
 Verena (Heilige) 63
 Vögtlin, Ursula 167, 172, 185
 Völkli, Johannes 71
 Völkli, Lorenz 123
 Werthrada (Königin) 69
 Wiesli, Urs 146, 152, 161
 Wigger, Franz 25
 Wiggli, Ernst 108
 Wyss, Albert 158
 Wyss, Johann Conrad 90
 Zimmermann, Johann Georg 35

Ortsregister

Aarau / Kantonsbibliothek 100
 Aargau 84
 Angenstein 208
 Baden (Aargau) 128
 Balsthal / Papierfabrik 116
 Basel 61, 144
 Basel (Bistum) 85
 Basel / Archäologie / Burkhardtsche Stadtmauer 151
 Basel / Ausstellung 194
 Basel / Denkmalpflege 158
 Basel / Historisches Museum 101, 186
 Basel / Museen 191, 192, 193, 201

Basel / Papiermühle 193
 Basel / Personen, Biografie 56
 Basel / Sankt Alban 62
 Basel / Universität 125
 Baselland / Kunst, Künstler 160
 Baselland / Literatur 141
 Basel-Landschaft / Orts- und Flurnamenforschung 154
 Bellelay 177
 Binningen 60
 Bottmingen 189
 Bözen 89
 Bremgarten 110
 Brugg 1, 4, 5, 98, 104, 104, 128, 129
 Brugg / Behörden, Verwaltung 3, 8
 Brugg / Chemische Fabrik Brugg AG 17
 Brugg / Das Rote Haus 65
 Brugg / Der Rote Bären 55
 Brugg / Familiengeschichte 19, 121
 Brugg / Geschichte 9, 76, 125, 126, 132
 Brugg / Geschichte / Mordnacht 1444 42
 Brugg / Geschichte / Schiffbruch 1626 90
 Brugg / Gewerbe 132
 Brugg / Haus Spiegelgasse 58
 Brugg / Industrie 17, 20, 24, 29, 34, 50
 Brugg / Karte 28
 Brugg / Katholische Kirche 11, 12, 13, 122
 Brugg / Katholische Kirchgemeinde St. Nikolaus 7
 Brugg / Kunst, Künstler 59
 Brugg / Liegenschaften, Gebäude 55, 58, 65
 Brugg / Literatur 127
 Brugg / Maschinenfabrik und Eisengiesserei A. Müller 34
 Brugg / Mittelalter 11, 64
 Brugg / Personen, Biografie 35, 71, 88, 93, 113, 123, 127, 130, 131
 Brugg / Ratsbuch 3
 Brugg / Reformation 13
 Brugg / Regimentsbuch 8
 Brugg / Rutenzug 66
 Brugg / Schmidwald 91
 Brugg / Seidenweberei Bodmer, nachmals Stockar 29
 Brugg / Seidenweberei Fierz und Nachfolger 24
 Brugg / Soziale Institution 14
 Brugg / Stadtkirche 109
 Brugg / Verwaltung, Behörden 16, 31
 Brugg / Wald 97
 Brugg / Zündholzfabrik Brugg-Altenburg 20
 Buchegg / Kinderheim Blumenhaus 111
 Bucheggberg 36, 38
 Corcelles / Hammerschmiede 33
 Dornach 83
 Fricktal / Sagen 39
 Gebenstorf 118, 119
 Gelterkinden / Burgruine Scheidegg 80

Grenchen / Grenzsteine 48
 Jura / Kunst 107
 Kaiseraugst 85
 Kleinlützel 72, 73
 Königsfelden / Kloster 120
 Laufen 44, 156
 Laufenburg / Museum Schiff 54
 Laufental 167
 Lausen-Bettenach 49
 Leberberg 37
 Leimental 170
 Lenzburg 98, 110
 Lützelsee 195
 Lützeltal / Löwenburg 105
 Mandach 124
 Messen 41
 Moutier 75
 Mülhausen 81
 Neuwil, siehe: Neuwiller 142
 Neuwiller (Frankreich) 142
 Nunningen / Kapellen 40
 Oberbuchsiten 81
 Oensingen 103
 Olten / Martin-Disteli-Haus 198
 Oltingen 93
 Ostrach 86, 92
 Passwang 96
 Reigoldswil-Wasserfallen / Luftseilbah 153
 Rickenbach 94
 Rodersdorf 95
 Rohr (Aargau) 10
 Savoyen 174
 Schenkenberg 67
 Schnottwil 32
 Schwarzbubenland 83, 141
 Solothurn 84
 Solothurn / Ausländer im Kanton 217
 Solothurn / Bischofsweihe 52
 Solothurn / Blumenstein 70
 Solothurn / Brunnen 216
 Solothurn / Dreibeinskreuzkirche 47
 Solothurn / Geschichte 35, 43, 69, 188
 Solothurn / Grenze, Grenzzeichen 99
 Solothurn / Jubiläum, Jubiläen 184, 199
 Solothurn / Kunst, Künstler 18, 22, 26, 27, 30, 160, 188, 196
 Solothurn / Kunstmuseum 145
 Solothurn / Lehrerseminar 99, 106
 Solothurn / Literatur 102, 166, 180, 187, 205, 210
 Solothurn / Maler, Malerei 77
 Solothurn / Museen 112, 211, 213
 Solothurn / Musik 150
 Solothurn / Ortsnamen 212

Solothurn / Personen, Biografie 6, 18, 22, 23, 25, 26, 27, 30, 51, 77, 79,
 133, 136, 150, 152, 161, 163, 166, 179, 180,
 183, 187, 190, 205, 207, 209, 210
 Solothurn / Presse, Pressewesen 182
 Solothurn / Sankt-Ursen-Kathedrale 68, 69
 Solothurn / Sankt-Ursen-Kathedrale / Christusmonogramm 21
 Solothurn / Singknaben der Sankt-Ursen-Kathedrale 15
 Wenslingen / Ödenburg 80
 Windisch 118, 119
 Windisch / Marienkirche 120
 Zurzach 63

Sachregister

Archäologie 53
 Ausgrabung 49
 Ausstellung 100, 145, 191, 192, 194
 Bad, Bäder 142
 Belletristische Texte 200
 Biografie, Biografisches 2, 6, 19, 22, 23, 25, 26, 27, 30,
 44, 51, 56, 57, 71, 77, 78, 79, 86, 88,
 92, 93, 103, 108, 113, 114, 118, 121, 123,
 127, 130, 131, 133, 136, 143, 150, 152, 152,
 161, 163, 166, 179, 180, 183, 190, 205, 206, 207, 209, 210
 Bischofsweihe 52
 Brief, Briefe, Briefsammlung 35
 Brunnen 216
 Burg 80, 105
 Denkmal, Denkmalpflege 45, 158, 217
 Dorfgeschichte 72
 Dorfzeitung 182
 Dornacher Schlachtfeier 83
 Familienforschung, Genealogie, Familiengeschichte 19, 32, 81, 86, 92, 139
 Fest 66
 Feuerwehrgerät 112
 Flurnamen 154
 Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde 53
 Geschichte 43
 Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde 82, 174, 189
 Glocke 122
 Glockengiesser 121
 Goldschmiede 61, 131
 Grenze, Grenzzeichen 99
 Grenzstein 48
 Helvetik 31
 Historischer Verein des Kantons Solothurn 87, 117, 134, 205, 214, 215
 Jahresbericht 117, 137, 138, 147, 148, 155, 157, 168, 175, 176, 178, 181, 214, 215
 Jubiläum, Jubiläen 10, 115, 184, 199
 Jurablätter (Zeitschrift) 46, 115, 135
 Kapelle 40
 Kirche, Kirchenführer 7, 47, 122, 142
 Kirchenbuch 124

Kirchengeschichte 11, 12, 13, 15
Konversion 38
Korrespondenz 23
Kräuterbuch 100
Krippe 70
Kultur 83
Kunst, Künstler 18, 22, 26, 27, 30, 59, 107, 185
Luftseilbahn 153
Malerei, Maler 77
Metzger 132
Münze 167
Museum Schiff (Laufenburg, Aargau) 54
Museum, Museen 54, 112, 145, 186, 189, 191, 192, 193, 194, 201, 211, 213
Nachruf 25, 51, 57, 79, 136, 143, 161, 166, 183
Orgelbauer, Orgelmusik 150
Ortsnamen 154, 212
Pfarrer 93
Pfeifenfabrikation 73
Regio Basiliensis 204
Religiosität 106
Sage, Sagen 39, 172
Saiteninstrumente / Klavichord 101
Sanierung 62
Schiffbruch 90
Schloss 208
Schule, Unterricht, Schulgeschichte 15, 99
Schweizerischer Juraverein 137, 147, 155, 162, 168, 175, 176, 197, 203
Solothurner Heimatschutz 138, 148, 157
Spielkarte 202
Stadtschreiber 56
Stadttrumpeter 129
Student, Studenten 125
Trauer- und Klagelied 90
Unternehmen 17, 20, 24, 29, 34, 50, 73, 116
Verein Solothurner Wanderwege 178, 181
Volkskunde 106
Wald 91
Wegkreuz 94
Weihnachten 14
Wirtshausschild 36, 37
Zunft, Zunftwesen 61